Private Kunst im Herz von Wien: Entdecke die JRH. Gallery

Entdecken Sie die "JRH. Gallery" in der Lehárgasse 11, ein privates Tattoostudio der talentierten Künstlerin Jieny, die individuelle, großflächige Tattoos im Black and Grey Realism Style kreiert.

In der Lehárgasse 11, unweit des pulsierenden Lebens in Mariahilf, verbirgt sich die “JRH. Gallery”, ein privat geführtes Tattoostudio, das nicht nur durch seine bemerkenswerte Kunst, sondern auch durch die außergewöhnliche Gründerin Jieny besticht. In einem Gespräch mit meinBezirk.at erzählt sie von ihrer Reise als Tätowiererin und dem Aufstieg ihres Studios zu einem beliebten Ziel für Liebhaber von Körperkunst.

Jieny, die im Irak geboren wurde, ist seit ihrem sechsten Lebensjahr in Wien und entwickelte schon früh eine Leidenschaft für das Zeichnen. Diese kreative Ader führte sie später in die Wiener Tattooszene, wo sie als Angestellte in einem Studio erste Erfahrungen sammelte, bevor sie beschloss, ihr eigenes Unternehmen zu gründen. „Es war mein Traum, ein eigenes Studio zu haben“, erzählt sie über die Anfänge der JRH. Gallery.

Ein einzigartiges Tattoo-Erlebnis

Das Besondere an der JRH. Gallery? Es ist ein Ort der Ruhe und Privatsphäre. Jieny arbeitet allein und setzt auf Terminvereinbarungen, (Stichwort: kein Walk-in-Service) um ihren Kunden eine individuelle und entspannte Atmosphäre zu bieten. „Die Kunden, die zu mir kommen, genießen die Ruhe“, erklärt sie und hebt hervor, dass es für sie wichtig ist, eine

intimitätsvolle Umgebung zu schaffen, in der jedes Tattoo ein persönliches Kunstwerk wird.

Da sich Jieny auf großflächige Tattoos im Black and Grey Realism Style spezialisiert hat, nimmt sie sich für jedes Projekt Zeit. „Manchmal dauern die Sitzungen mehrere Stunden, und ich bevorzuge es, nur eine Person pro Tag zu tätowieren“, erläutert sie ihre Arbeitsweise. Ihre kreativen Entwürfe werden in enger Abstimmung mit den Kunden erarbeitet, was die Bedeutung einer persönlichen Verbindung betont.

Die Veränderung der öffentlichen Wahrnehmung von Tattoos ist für Jieny offensichtlich. Sie hat erlebt, wie der Ruf der Tattooszene sich gewandelt hat. „Tattoos sind mehr Teil der Gesellschaft geworden und viele Menschen sehen sie jetzt viel positiver“, merkt sie an und hebt hervor, dass es in Wien heute eine Vielzahl an Studios und künstlerischen Stilen gibt.

In der JRH. Gallery wird Kunst nicht nur tätowiert, sondern auch gelebt. Die Wände sind geschmückt mit detailreichen Malereien, die den kreativen Flair des Studios unterstreichen. Jieny hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihre Liebe zur Kunst nicht nur auf die Haut ihrer Kunden zu bringen, sondern auch einen ästhetischen Raum zu schaffen, der Inspiration vermittelt.

Der Blick in die Zukunft

Was sind Jienys Pläne für die Zukunft? Sie möchte internationale Gäste ins Studio einladen und als Tätowiererin in namhaften Studios im Ausland tätig werden. „Ich habe spannende Angebote für Gast-Tätowierer aus verschiedenen Ländern und freue mich darauf, diese Möglichkeiten zu erkunden“, fügt sie hinzu. Ein weiterer Schritt in ihrer Karriere wird die Erweiterung ihres künstlerischen Netzwerks, das ihrer Meinung nach sowohl ihr Wachstum als auch die der Tattooszene bereichern wird.

Aktuell können Interessierte den persönlichen Stil von Jieny in der JRH. Gallery erleben. Für mehr Informationen und

Terminbuchungen steht ihre Webseite zur Verfügung: www.jienyrh.com und Eindrücke ihrer Arbeiten sind auf Instagram unter instagram.com/jienyrh_tattoos zu finden.

Die JRH. Gallery ist nicht nur ein Ort für Tattoos, sondern eine Plattform für kreative Ausdrucksformen, die die Liebe zur Kunst mit der individuellen Körperkunst verbindet.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at